



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 30.04.2024

Nr. 23

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

19. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst	Seite 2
22. Sitzung des Kultur- und Schulausschusses	Seite 2
18. Sitzung des Finanzausschusses	Seite 2
43.2024.GbIII: Kauf, Lieferung und Montage von 60 Schülertischen und 45 Schülerstühlen VO: UVgO - Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: GBV.KUI.036.24/ö	Seite 5
36.2024.BKS: Kauf eines Kommandowagens als Einsatzfahrzeug für den Brand- und Katastrophenschutz Los 1 und 2 VO: UVgO / Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	Seite 6
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr vom 26.04.2024 Reg.-Nr.: 41/2024/088	Seite 8

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus.

Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt.php einsehbar.

19. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst

Die 19. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

**Mittwoch, dem 15.05.2024, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49,
Haus 1, kleiner Sitzungssaal, Zi. 109 (Erdgeschoss)**

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen der Abgeordneten
- 7 Schließen der Sitzung

22. Sitzung des Kultur- und Schulausschusses

Die 22. Sitzung des Kultur- und Schulausschusses in der Wahlperiode 2019-2024 findet am

**Dienstag, dem 14.05.2024, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz,
Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)**

statt.

18. Sitzung des Finanzausschusses

Die 18. Sitzung des Finanzausschusses in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

**Montag, dem 13.05.2024, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz
Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)**

statt.

43.2024.GbIII: Kauf, Lieferung und Montage von 60 Schülertischen und 45 Schülerstühlen VO: UVgO - Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Landkreis Prignitz
 Kontaktstelle Sb Zentrale Dienste
 Zu Händen Frau Niemann
 Postanschrift Berliner Str. 49
 Ort 19348 Perleberg
 Telefon 03876 713-170
 E-Mail lara.niemann@lkprignitz.de
 URL www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506GD2>
 Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506GD2/documents>

Art und Umfang der Leistung

Kauf, Lieferung und Montage von 60 Schülertischen und 45 Schülerstühlen für die Förderschule in Pritzwalk

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Förderschule Pritzwalk
 Postanschrift Zur Hainholzmühle 27
 Ort 16928 Pritzwalk

Zuschlagskriterien Nebenangebote

Niedrigster Preis
 Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
 Angebote sind möglich für: ein oder mehrere Lose
 Anzahl der Lose: 3

Los Nr.: 1

Bezeichnung: Kauf, Lieferung und Montage von 45 Schülerstühlen

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung Kauf, Lieferung und Montage von 45 Schülerstühlen

Zuschlagskriterien Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Ausführungsfristen Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2

Bezeichnung: Kauf, Lieferung und Montage von 15 Schülertischen mit ABS-Kanten

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung Kauf, Lieferung und Montage von 15 Schülertischen mit ABS-Kanten

Zuschlagskriterien Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Ausführungsfristen Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 3

Bezeichnung: Kauf, Lieferung und Montage von 45 Schülertischen mit PU-Kanten

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung Kauf, Lieferung und Montage von 45 Schülertischen mit PU-Kanten

Zuschlagskriterien Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Ausführungsfristen Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt)
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft) *bei der die meisten Beschäftigten versichert sind

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend.

Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenerklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß

§ 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikations-

verzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenerklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

21.05.2024 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots 11.06.2024

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y506GD2

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: GBV.KUI.036.24/ö

- | | |
|--|--|
| <p>a) Vergabestelle:
 Landkreis Prignitz
 GB V, Sb Zentrale Dienste
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
 E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de</p> | <p>n) Frist für den Eingang der Angebote:
 23.05.2024 – 13:00 Uhr</p> |
| <p>b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: GBV.KUI.036.24/ö</p> | <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landkreis Prignitz,
 GB V, Sb Zentrale Dienste
 Frau Wenke Rauch
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg</p> <p>Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg</p> |
| <p>c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen</p> | <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR</p> |
| <p>d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen</p> | <p>q) geforderte Sicherheiten: keine</p> |
| <p>e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
 hier: Elsternweg</p> | <p>r) Eröffnungstermin:
 23.05.2024 – 13:00 Uhr
 Landkreis Prignitz, GB V, Sb Zentrale Dienste
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
 Personen, die bei der</p> |
| <p>f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau Schulgebäude
 Los 3.06 - Kunststofffenster
 KS Fensterelement, 2x Dreh-Kipp, 1x Festfeld,
 ca. 3640 x 2540 mm 9 Stück
 KS Fensterelement, 1x Dreh-Kipp, 2x Festfeld,
 ca. 2345 x 2540 mm 3 Stück
 KS Fensterelement, 1x Dreh-Kipp, 1x Festfeld,
 ca. 2345 x 1640 mm 3 Stück
 KS Fensterelement, 1x Dreh-Kipp,
 ca. 1100 x 1640 mm 1 Stück
 Kunststeinfensterbänke innen Ausladung
 150 – 220 mm ca. 7,2 m
 Aluminium Außenfensterbänke, Ausladung
 100mm ca. 7,2 m</p> | <p>Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
 Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben, noch am selben Tag auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.</p> |
| <p>g) Planungsleistungen: nein</p> | <p>s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen</p> |
| <p>h) Aufteilung in Lose: nein</p> | <p>t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> |
| <p>i) Frist der Ausführung:
 19.08.2024 – 24.09.2024</p> | <p>u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

 Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,</p> |
| <p>j) Nebenangebote:
 ja, bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot</p> | <p>- Referenzliste mit mindestens drei Referenzen für die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebenen) Leistung vergleichbar sind
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer)
 - Handelsregisterauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung</p> |
| <p>k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: http://vergabemarktplatz.brandenburg.de kostenfrei heruntergeladen werden.</p> | |
| <p>l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.</p> | |
| <p>m) Teilnahmeantrag: nein</p> | |

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

v) **Ablauf der Bindefrist:** 21.06.2024

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflicht (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

36.2024.BKS: Kauf eines Kommandowagens als Einsatzfahrzeug für den Brand- und Katastrophenschutz Los 1 und 2 VO: UVgO / Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Landkreis Prignitz
Kontaktstelle Gb V, Zentrale Dienste
Zu Händen Beate Kowalski
Postanschrift Berliner Straße 49
Ort 19348 Perleberg
Telefon 03876 713-229
Fax 03876 713-163
E-Mail beate.kowalski@lkprignitz.de
URL www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506GHV>
Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506GHV/> documents

Art und Umfang der Leistung

Kauf eines Kommandowagens als Einsatzfahrzeug für den Brand- und Katastrophenschutz Los 1 Fahrgestell Los 2 Ausbau

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Landkreis Prignitz
Postanschrift Berliner Straße 49
Ort 19348 Perleberg

Ergänzende / Abweichende Angaben

Sb Brand- und Katastrophenschutz
zum Haupterfüllungsort
Feldstraße 96
19348 Perleberg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Los 1 ab Auftragsvergabe
Los 2 ab Erhalt Fahrgestell (Zuschlagskriterien)

Zuschlagskriterien

Kriterium	Wichtung
Preis	40 %
Technischer Wert	60 %

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	2

Los Nr.: 1

Bezeichnung: Kommandowagen Fahrgestell
Erfüllungsort

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung

Das Fahrgestell muss für den Aufbau als Kommandowagen mit Sitzplätzen für fünf Personen geeignet sein und den Anforderungen der DIN SPEC 14507-5 entsprechen.

Details lt. Leistungsverzeichnis.

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Ausführungsfristen

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2**Bezeichnung: Kommandowagen Ausbau****Erfüllungsort**

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung

Aufbau als Kommandowagen mit Sitzplätzen für fünf Personen geeignet, entsprechend den Anforderungen der DIN SPEC 14507-5.

Details lt. Leistungsverzeichnis.

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Ausführungsfristen

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die
2. Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt)
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft)

*bei der die meisten Beschäftigten versichert sind

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Unterlagen unter "Sonstige: Punkt 1 und 2" sind in jedem Fall dem Angebot beizufügen oder werden vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Unterlagen unter "Sonstige: Punkt 1 und 2" sind in jedem Fall dem Angebot beizufügen oder werden vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten
2. Soweit zutreffend, Angaben zum Einsatz anderer Unternehmen
(Verzeichnis Formular 235; Verpflichtungserklärung Formular 236)

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Unterlagen unter "Sonstige: Punkt 1 und 2" sind in jedem Fall dem Angebot beizufügen oder werden vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Bieter - Formular 5.3/ Nachunternehmer oder Verleiher - Formular 5.4)

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote
28.05.2024 um 11:00 Uhr**

Bindefrist des Angebots 02.07.2024

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y506GHV

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr vom 26.04.2024 Reg.-Nr.: 41/2024/088

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung eines Tausches nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

**Gemarkung Sadenbeck
Flur 4**

**4,55 ha Ackerland
0,2 ha Grünland**

und

**Gemarkung Wilmersdorf
Flur 6**

**4,3 ha Ackerland
0,4 ha Grünland**

Landwirte, die am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse beim Landkreis Prignitz, Sachbereich Landwirtschaft, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, **bis spätestens 07.05.2024 schriftlich mitteilen.**

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: GBV.KUI.037.24/ö

- a) Vergabestelle:**
Landkreis Prignitz
GB V, Sb Zentrale Dienste
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: GBV.KUI.037.24/ö
- c)** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen
- d) Art des Auftrages:**
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:**
Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
hier: Elsternweg
- f) Art/Umfang der Leistung:**
Neubau Schulgebäude
Los 3.07 – Alu-Glas-Elemente
- | | |
|--|----------|
| Hochwärmegedämmtes Aluminium-Tür-Element,
3070 x 2540 mm, Drehflügelantrieb | 1 Stück |
| Aluminium-Innentür-Element, Seitenteil
3040 x 3050 mm | 1 Stück |
| Hochwärmegedämmtes Aluminium-Tür-Element
1200 x 2450 mm | 18 Stück |
| Hochwärmegedämmtes Faltschiebetürsystem
ca. 8230 x 2850 mm | 1 Stück |
| Hochwärmegedämmtes Aluminium-Tür-Element,
3055 x 28500 mm | 1 Stück |
| Fingerschutzschutzrollos | 17 Stück |
| Alu-Glas Überdachung einer Freianlage
ca. 3,90m x 14,70m | 1 Stück |
- In Kleinmengen:
- Verschlussüberwachungen
- Sicherheitsmarkierungen
- Verleistungen innen
- g) Planungsleistungen:** nein
- h) Aufteilung in Lose:** nein
- i) Frist der Ausführung:**
19.08.2024 – 24.09.2024
- j) Nebenangebote:**
ja, bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k)** Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag:** nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:**
23.05.2024 – 13:10 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Landkreis Prignitz,
GB V, Sb Zentrale Dienste
Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:**
Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten:** keine
- r) Eröffnungstermin:**
23.05.2024 – 13:10 Uhr
Landkreis Prignitz, GB V, Sb Zentrale Dienste
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben, noch am selben Tag auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:**
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- Referenzliste mit mindestens drei Referenzen für die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebenen) Leistung vergleichbar sind
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer)
- Handelsregisterauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist: 21.06.2024

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine